



Niederschrift 25. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 15.09.2021 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:14 Uhr |
| Ort, Raum: | Speiseraum der Regenbogenschule Fahrland, Ketziner Str. 90, 14476 Potsdam |

Anwesend sind:

Frau Birgit Eifler
Herr Karsten Etlich
Frau Tina Lange
Herr Stefan Matz
Frau Anke Oehme
Herr Matthias Päper
Herr Claus Wartenberg

Nicht anwesend ist:

Herr Jörg Walter entschuldigt

Gäste:

einige Bürgerinnen und Bürger

Schriftführerin:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
18.08.2021

- 2.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2021

- 3 Bürgerfragen
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 Sitzungskalender 2022
Vorlage: 21/SVV/0755
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1.1 Entwurf Sitzungstermine für den Ortsbeirat 2022
 - 4.2 Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 21/SVV/0836
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
 - 4.3 Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern
Vorlage: 21/SVV/0851
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
 - 4.4 Kommunaler sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland
Vorlage: 21/SVV/0842
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
Mitteilungsvorlage
- 5 Anträge des Ortsbeirates
 - 5.1 Optimierung des Kreuzungsbereiches Döberitzer Straße/Gartenstraße/Schulweg zur Regenbogenschule
Vorlage: 21/SVV/0923
Ortsvorsteher S. Matz
 - 5.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Freiwillige Feuerwehr, Beschaffung von Sweatjacken für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland
Vorlage: 21/SVV/0925
S. Matz als Ortsvorsteher
- 6 Informationen des Ortsvorstehers
- 7 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.08.2021

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Herr Matz informiert, dass Frau Malcherczyk ihr Mandat zum 01.09.2021 niedergelegt hat; ein Nachfolger ist vom Kreiswahlleiter noch nicht benannt worden.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2021 liegen schriftliche Einwände von Herrn Walter vor. Der Ortsvorsteher schlägt vor, die Bestätigung der Niederschrift bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen, da Herr Walter nicht anwesend ist. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; es wird so verfahren.

zu 2.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.06.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2021 wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bürgerfragen

Es werden zu folgen Themen Fragen gestellt bzw. Hinweise zum weiteren Verfahren vorgetragen:

- Zum Stand der Planungen des Bauprojektes Senioren-Pflegeeinrichtung und der Kita,
- Zum Stand der Bearbeitung der 16. Änderung des Bebauungsplanes am Königsweg,
- Zum Verlauf der Diskussion über die Diskrepanzen zwischen denen im Ort verteilten Flyern zum Projekt Ketziner Str. und die, durch den Entwicklungsträger dargestellten Planungen in der Sitzung des Ortsbeirates am 18.8.2021
- Zum Einbau von Schranken an der Zuwegung zum Fahrländer See und der damit verbundenen Einschränkung der Benutzbarkeit für Rollstuhlfahrende und die Mitführung von Kinderwagen
- Zur Nutzung des Parkplatzes des REWE Marktes
- Zum Bau des Radweges zwischen Fahrland und Satzkorn und der angekündigten Verlängerung des Realisierungszeitraum auf 2022 auf Grund von Sanierungsstaus in der Landeshauptstadt.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Sitzungskalender 2022

Vorlage: 21/SVV/0755

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herr Matz bringt die Vorlage ein; anschließend wird diese zur Kenntnis genommen.

zu 4.1.1 Entwurf Sitzungstermine für den Ortsbeirat 2022

Die vorliegenden Termine für die Sitzungen des Ortsbeirates im Jahr 2022 werden einstimmig angenommen.

zu 4.2 Neufassung der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 21/SVV/0836

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Herr Matz bringt die Vorlage ein.

Diese wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----------|
| Zustimmung: | 6 |
| Ablehnung: | 0 |
| Stimmhaltung: | 1 |

zu 4.3 Sozial-ökologische Nutzung kommunaler landwirtschaftlicher Flächen der LHP fördern

Vorlage: 21/SVV/0851

Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

Frau Lange bringt den Antrag ein.

Dieser wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----------|
| Zustimmung: | 5 |
| Ablehnung: | 1 |
| Stimmhaltung: | 1 |

zu 4.4 Kommunalen sozialer Wohnungsbau an der Döberitzer Straße in Fahrland

Vorlage: 21/SVV/0842

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
Mitteilungsvorlage

Frau Lange bringt die Mitteilungsvorlage ein.

Diese wird im Anschluss zur Kenntnis genommen.

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Optimierung des Kreuzungsbereiches Döberitzer Straße/Gartenstraße/Schulweg zur Regenbogenschule **Vorlage: 21/SVV/0923**

Ortsvorsteher S. Matz

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein.
Dieser wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gestaltung des Kreuzungsbereiches Döberitzer Straße/Gartenstraße/Schulweg zur Regenbogenschule im Ortsteil Fahrland dahingehend zu optimieren, dass dieser insbesondere von Erstklässler*innen gefahrloser gequert werden kann. Hierfür sind mindestens folgende Optionen zu prüfen und zweckdienliche Maßnahmen kurzfristig umzusetzen:

1. zusätzliche Anbindung des Schulweges an die Döberitzer Straße auf Höhe der Verlängerung des Gehweges der Gartenstraße (damit nur noch eine Straßenquerung notwendig ist),
2. Optimierung der Bepflanzung des nordöstlichen Straßenbegleitgrüns und der Pflanzkübel im Bereich der nördlichen Döberitzer Straße im Hinblick auf die typische Sichthöhe (Augenhöhe) von rund 110 cm bei Erstklässler*innen,
3. verkehrsrechtliche Anordnungen in Form von Park- oder Halteverboten vor dem Kreuzungsbereich (Sichtbehinderung durch parkende Fahrzeuge),
4. weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen durch den Einbau von beidseitigen Verkehrswächtern.

Der Ortsbeirat Fahrland ist spätestens zum Februar 2022 über Vorschläge und Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung; hier: Freiwillige Feuerwehr, Beschaffung von Sweatjacken für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland Vorlage: 21/SVV/0925
S. Matz als Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein; dieser wird im Anschluss zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Fahrland zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2021 in Höhe von

1.672,90 Euro

an die Freiwillige Feuerwehr Fahrland

Verwendungszweck:
Beschaffung von Sweatjacken für die Freiwillige Feuerwehr Fahrland.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 6 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Matz informiert über folgende Themen:

Stellungnahmen der Verwaltung

- zur DS 21/SVV/0831 – Prüfung verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Am Upstall
- zur DS 21/SVV/0796 – Traditionsveranstaltungen im Ortsteil Fahrland im Jahr 2022 und deren finanzielle Förderung
- - Herr Matz wird sich bezüglich des Umfangs des in der Stellungnahme zugesicherten Versicherungsschutzes für diese Art von Veranstaltungen informieren.

Zur Überarbeitung der Website und Weitergabe der Verträge an die Mitglieder des Ortsbeirates - gibt es keinen neuen Sachstand.

Zu der in der letzten Sitzung angesprochenen Entnahme der Holzbohlenabdeckung aus der Gemeindewaage gibt es keinen neuen Sachstand. Herr Matz wird diesbezüglich beim Kommunalen Immobilien Service nachfragen.

An der Gartenstraße und an der Pastor-Moritz-Straße sind drei Wegeverbindungen befestigt worden.

zu 7 Sonstiges

Folgende Themen werden besprochen:

Das diesjährige Ernte-Dank-Fest wird nach derzeitigem Kenntnisstand nicht stattfinden; das Festkomitee wird dazu in Kürze beraten. Derzeit findet sich kein Verein im Ort, der die Verantwortung für das geplante Fest übernehmen wird. Begründet werde dies z.B. mit der aktuellen Corona-Situation und den damit verbundenen Unwägbarkeiten.

Der am 11.09.2021 durchgeführte Wettkampf der Freiwilligen Feuerwehren war für die Fahrländer Kameraden sehr erfolgreich. Darüber hinaus hat sich die Jugendfeuerwehr Fahrland als guter Gastgeber präsentiert.

Derzeit wird durch den Bereich Grün- und Verkehrsflächen eine Mängelliste erstellt. In dem Zusammenhang werden Grünflächen dokumentiert, die nicht in den Pflegeverträgen enthalten sind.

Aktuell werde daran gearbeitet, die bestehenden Grünpflegeverträge nach zu verhandeln.

Zur Diskussion gestellt wird der Vorschlag, die brachliegende Fläche (Wiese) hinter den Leddigen als Parkfläche um zu nutzen. Zu prüfen ist, mit welcher Nutzung die Fläche im Bebauungsplan deklariert ist.

Am 10.09.2021 fand beim Bauern Ruden eine gemeinsame Beratung mit dem

Kreisbauernverband, den Ortsvorstehern und Vertretern der Fraktionen statt. Auf die Nachfrage, warum Herr Matz als Ortsvorsteher nicht daran teil genommen hat erwidert dieser, dass die Einladung für diese Veranstaltung zu kurzfristig zugestellt wurde. Dies wird für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls bestätigt.

Bei den in der Ketziner Straße derzeit durchgeführten Straßenbaumaßnahmen handelt es sich tatsächlich um Verlegearbeiten für Strom- und Glasfaserkabel.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, im Rahmen der 825-Jahr-Feier im kommenden Jahr einen Bildband mit einem historischen Abriss des Ortes erarbeiten zu lassen.

Damit beauftragt werden könnte Frau Gertraut Schiller. Sie ist für den Heveller tätig und dieser verfügt über umfangreiches redaktionelles Material und Bilder.

Der Verlag würde sich um den Druck und Verkauf kümmern; der Ortsbeirat könnte sich für die eigene Nutzung und Verwendung Exemplare sichern.

Der finanzielle Zuschuss, den der Ortsbeirat ggf. leisten könnte, würde sich auf ca. 2.500 € belaufen.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten, sich zu diesem Vorschlag, inklusive der Bereitstellung eines finanziellen Zuschusses aus dem Sachaufwand des Ortsteils in Höhe von ca. 2.500 € zu positionieren. Darüber hinaus wird darum gebeten, sich an den anstehenden Arbeiten zu beteiligen und dies entsprechend kund zu tun.

Dem Vorschlag zur Erstellung eines Bildbandes mit historischen Darstellungen sowie der bereit zu stellenden Summe in Höhe von ca. 2.500 € wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Etlich erklärt sich bereit, an dem Projekt mitzuarbeiten.

Herr Matz wird einen entsprechenden Zuwendungsantrag einreichen; die heutige Willensbekundung wird als Grundsatzbeschluss gewertet.

Es wird vorgeschlagen, zur Sitzung des Ortsbeirates im Dezember, Vertreter der Sielmann Stiftung einzuladen mit der Bitte, über den Stand zur Speckdammbücke zu informieren.

Im Anschluss verweist der Ortsvorsteher im Zusammenhang mit den im Vorfeld der Sitzung ausgereichten Einwänden zur Niederschrift der Sitzung vom 18.8.21 bzgl. der Darstellung der Inhalte der Rederechte, auf die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und die Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Potsdam. Demnach ist über Sitzungen ein Ergebnisprotokoll zu führen.

Die Darstellung von Redebeiträgen stehen diesen Festlegungen entgegen.